

QUARNBEKER GRÜN

März 2018

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

ORTSVERBAND QUARNBEK



CHANCEN NUTZEN!

Am 6. Mai sind die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein zur Neuwahl der Gemeindevertretungen und Kreistage aufgerufen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werben um Ihr Vertrauen für unsere Arbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde und in der Gemeinde Quarnbek.

Knapp die Hälfte der Stimmen bei der letzten Gemeindewahl 2013 war und ist für uns Auftrag und Verpflichtung. Engagierte Gemeindevertreter*innen und bürgerliche Mitglieder in den Ausschüssen haben sich für das Wohl der Gemeinde auf der Basis von grünen Ideen eingesetzt. Wobei die Diskussionen mit der CDU und der WIR oft hitziger waren als die tatsächlichen Entscheidungsspielräume: 2015 wurden im öffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzungen 27 politische Entscheidungen getroffen, davon wurden 13 einstimmig entschieden. Fünf Mal gab es Fraktionenübergreifende Mehrheiten. Insgesamt gab es 2015 nur 17 „Nein-Stimmen“, davon 8 Ablehnungen bei Hebesätzen und Haushaltsplan 2016.

Seit zwei Jahren sollen wir die Arbeit in und für die Gemeinde allein machen: Wir haben das nicht angestrebt und hielten es für nicht nachvollziehbar – denken aber, dass es uns gut gelungen ist. Wir wollen unsere Arbeit gern die nächsten fünf Jahre mit einem grünen Bürgermeister fortsetzen, wenn wir die entsprechenden Stimmen in der Gemeinde bekommen.

Wir setzen auf konstruktive Diskussionen mit den anderen Parteien und darauf, dass sich die besseren Ideen durchsetzen. Unsere Vorstellungen dazu finden Sie auf den kommenden Seiten und im Internet.

Der Erfolg bei der Wahl vor fünf Jahren beruhte auf der Arbeit in den Jahren davor, den Ideen für die Gemeinde nach der Wahl und darauf, dass viele Wählerinnen und Wähler alle sieben Stimmen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Quarnbek gegeben haben. Dafür werben wir auch 2018: 7 Stimmen für die 7 grünen Direktkandidaten, damit Klaus Langer Bürgermeister bleibt!

gruene-quarnbek.de





Ehrenamtlich den Hintern Plattsitzen

Die grüne Fraktion hat nicht nur den Auftrag der Wählerinnen und Wähler für die Arbeit in der Gemeindevertretung seit Anfang 2016 gut allein erledigt, sondern auch viele Bauprojekte ehrenamtlich durchgeführt.

Diese von grünen Gemeindevertretern angeregten und mit Hilfe vieler Freiwilliger umgesetzten Projekte sparten der Gemeinde bares Geld und brachten den Beteiligten oben drein einigen Spaß!



KiTa-Außengruppe 2013



Aufbau Supernova 2013



Spielplatz Flemhude 2014



Umbau Supernova 2014



Müllcontainer-Parkbucht 2014



Nestschaukel Stampe 2015

ist nicht!



Löschteichpegel 2015



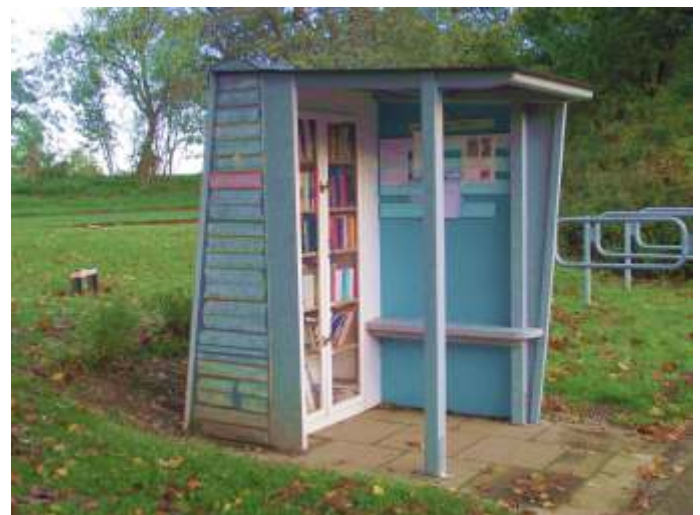
Abbau Holzhaus Wellingdorf 2016



Fliesenarbeiten Küche KiTa 2016



LED-Umrüstung Straßen 2017



Bücherschrank in Stampe 2017



LED-Umrüstung Schule 2017

weder gestern noch morgen.





mit Herz

- Knickschutz und -ergänzung
- Blühflächen in der Gemeinde
- Qualität im Kindergarten
- Erhaltung der Sportangebote und Sportstätten



mit Ziel

- Schulbus: Flexibler Einsatz für Jung und Alt
- E-Dörpsmobil
- Mitfahrer-App

Das grüne Programm für Quarnbek



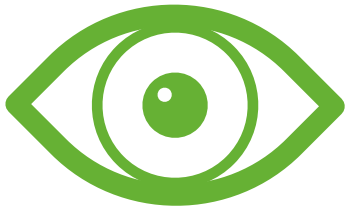
mit Überzeugung

- Beständigkeit mit klarem Programm
- Sorge für gute Schulausstattung



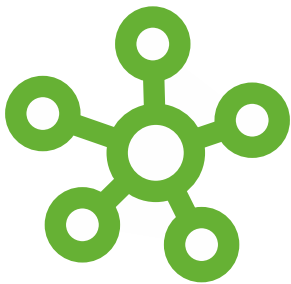
mit Kreativität

- Konstruktive Zusammenarbeit
- Energieeinsparung
- Erneuerbare Energiegewinnung
- Fahrradfähre über den Ringkanal
- Solarbrunnen für Löschwasserteich



mit Augenmaß

- Lückenbebauung statt Zersiedlung
- Transparenz und Bürgerbeteiligung
- Angemessene Personalausstattung von KiTa und Bauhof
- gute Ausstattung der Feuerwehren
- Sparsam wirtschaften
- Bauunterhaltung mit System
- Regionale Arbeitsplätze fördern
- Kirchensteige neu nutzen



mit Verstand

- bessere Schulbusanbindung
- Förderung der Fahrrad-Infrastruktur
- Kommunale Netze: Förderung und Nutzung
- zukunftssichere Amtsausstattung
- konstruktive Vermarktung von Werbeflächen
- Haushaltsverständnis mit Detailkenntnis und Perspektive
- Offenheit für neue Themen

Gemeinsam ... macht SINN!

Dieser Grundsatz wird neu durch die Lernforschung begründet und hängt sowohl zusammen mit Erkenntnissen der Qualitäten unseres Gehirns wie auch mit der Funktion unserer Gene - die gelten nicht mehr als die allein maßgebenden Bausteine für das Leben. Wir sind geschaffen als ein „lernendes System“ und können während unseres gesamten Lebens dazulernen.

Jeden Tag machen wir neue Lernerfahrungen und alles, was einem Menschen wichtig ist und ihm irgendwie unter die Haut geht wird als wesentlich erkannt und im Gehirn verankert. Bedeutsam sind vor allem Erfahrungen, die helfen in Begegnung mit anderen Menschen geachtet und geschätzt zu werden.

Mit jedem konkreten und wirklich erlebten Ereignis wachsen wir weiter in unsere Lebenswelt hinein. Der in den Erlebnissen enthaltene Lernzuwachs wird fortan bei ähnlichen Erfahrungen mit einbezogen in Entscheidungen. Wir können immer besser wahrnehmen, was für uns wichtig ist, wie wir Herausforderungen bewältigen und Probleme lösen können.

Das geschieht nicht nur über den Umgang miteinander in der Familie, im Unterricht, in der Schule und in der beruflichen Ausbildung. Da wir für uns selbst verantwortlich sind, wählen wir selbst aus all dem, was wir lernen, das für uns Wichtige aus - von Kindheit an. Weil der Mensch für seine Entwicklung und sein Leben angewiesen ist auf den Austausch mit Personen als Gegenüber, sind insbesondere Erfahrungen in der Gemeinschaft erforderlich.

Zunächst machen die Kinder ihre Erfahrungen in der Familie und auch mit der Nachbarschaft. Es gehört die Schule dazu, Vereine, Kinder- und Jugendgruppen, Betriebe und schließlich stellt die kommunale Gemeinde eine Erweiterung des Erfahrungsraumes dar. So werden zum Beispiel durch den Kindergarten oder bei Schulungen in der Feuerwehr weitere Erfahrungsräume angeboten.

Darüber hinaus interessiert alle etwa die Anlage und Instandsetzung von Wegen, die Versorgung mit Wasser und Energie, schnelles Internet und vieles mehr, was in der Verantwortung der kommunalen Gemeinde liegt – im Sinne des Grundsatzes: Wie wir zusammenleben wollen...

Wenn die Familie und etwa die kommunale Gemeinde damit aufhören, das soziale Miteinander bewusst zu gestalten, geht allmählich das emotionale Band verloren, das die Gemeinschaft zusammenhält. Es beginnt bei den Heranwachsenden ein schleichender Verlust der Wertschätzung von gemeinsamen Erfahrungen. Dieser äußert sich in Verhaltensweisen, die weniger am Wohl und Wehe gemeinschaftlicher Errungenschaften orientiert sind. Das Ich steht im Vordergrund, die Heranwachsenden verfolgen zunehmend eigene Interessen - was mit Abschluss der Ausbildung nur natürlich ist. Beim Verlust des Gemeinnsinns aber gerät die Weitergabe von Erfahrungen mit dem sozialen Leben ins Stocken. Es gehen innere Einstellungen und Haltungen für ein konstruktives Zusammenleben verloren.

Wir müssen uns den Gemeinsinn erhalten!

Joachim Gehl



Die Kandidaten der Grünen in Quarnbek

Die sieben Grünen auf dem Titelblatt sind unsere frisch gekürten Direktkandidaten für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018.

Fast alle haben als aktuelle Gemeindevertreter Durchhaltevermögen gezeigt. Über kommunalpolitische Erfahrung verfügt auch unser neuer Direktkandidat Jan Darmer, der bereits bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss ist.

Die Listenkandidatinnen und -kandidaten setzen sich aus erfahrenen und neuen Mitgliedern des grünen Ortsverbands sowie bürgerlichen Mitgliedern aus den Ausschüssen zusammen.

Damit hat sich der Ortsverband für Kandidat*innen entschieden, welche die besten Voraussetzungen mitbringen um unsere Gemeinde weiter voranzubringen: Kompetent, kreativ, zuverlässig, mit Augenmaß und ruhiger Hand.

Unterstützt werden unsere Gemeindevertreter von den Mitgliedern des stärksten grünen Ortsverbands im Kreis, die in Fraktionssitzungen, Mitgliederversammlungen, Redaktionssitzungen und vielen gemeinsamen Aktionen ihre Ideen und Anregungen, ihre Erfahrungen und Meinungen in die politische Arbeit unserer GemeindevertreterInnen einfließen lassen.

Grün wählen - Klaus Langer behalten

Unser Bürgermeister wird von der Gemeindevertretung gewählt, daher sichert nur eine starke Grünen-Fraktion die Wiederwahl von Klaus Langer.

Klaus Langer hat, wie unser Ortsverband insgesamt, keine Parteipolitik betrieben, sondern sich an der Sache orientiert für die Gemeinde, die Schule, den Kindergarten und die Bürger eingesetzt.

Es ist wichtig, dass das Bürgermeisteramt mit Einsatzbereitschaft und Erfahrung ausgefüllt wird. Der Bürgermeister setzt nicht nur um, was die Gemeindevertretung beschließt, im besten Falle gestaltet er auch aktiv und ideenreich mit. Sorgen Sie deshalb mit Ihren 7 Stimmen für eine starke grüne Fraktion. Dann kann die Gemeinde Klaus Langer für weitere fünf Jahre als engagierten Bürgermeister behalten.

Die Liste der Grünen für Quarnbek

8. Ralf Staack, Reimershof
9. Antje Oldörp, Landwehr
10. Joachim Gehl, Strohrück
11. Katrin Schöps, Strohrück
12. Michael Martens, Reimershof
13. Sabine Müller-Günther, Strohrück
14. Lena Höfer, Reimershof
15. Kay Oldörp, Landwehr
16. Manuela Perle, Flemhude
17. Holger Kluß, Flemhude



Klaus Langer, Jahrgang 48, Controller i.R., zwei erwachsene Töchter. Ich wohne seit 1985 mit meiner Frau Kerstin in Flemhude, bin Gründungsinitiator der Grünen im Amt Achterwehr und seit 1994 ununterbrochen Mitglied der Quarnbeker Gemeindevertretung. Seit 1996 bin ich ebenfalls durchgehend Mitglied des Amtsausschusses Achterwehr. 2008 wurde ich zum Bürgermeister der Gemeinde Quarnbek gewählt. Für dieses Amt wurde ich bei der Wahl 2013 mit großer Mehrheit (62% der abgegebenen Stimmen) bestätigt.

Kommunalpolitisch bin ich unter anderem tätig als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft des Amtes Achterwehr. Auch den Schulausschuss des Amtes leite ich. Hinzu kommt mein Mandat in der Grünen Fraktion im Kreistag Rendsburg-Eckernförde, wo ich stellvertretender Vorsitzender im Regionalentwicklungsausschuss bin. Seit 2013 bin ich Vorstandsmitglied in der AktivRegion Mittelholstein und zweiter Vorsitzender des Naturparks Westensee obere Eider e.V.. Für Hobbys bleibt da wenig Zeit...

„Bürgermeister sein ist nicht nur freundlich Hände schütteln, Bürgermeister sein bedeutet die Gemeinde wachzurütteln“. So komponierten zur Kommunalwahl 2013 Jugendliche unserer Gemeinde den „Klaus-Langer-Song“ und stellten ihn auf YouTube. Ich hatte mich darüber sehr gefreut, gibt der Song doch genau meinen politischen Anspruch an mich selbst wieder, Politik für alle Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Das Amt des Bürgermeisters verdient meiner Meinung nach die tägliche Bereitschaft, mich mit Erfahrung und Ausdauer für Quarnbek einzusetzen. In der letzten Legislaturperiode konnte ich - gemeinsam mit einem hoch motivierten und engagierten grünen Team - vieles für unsere Gemeinde bewegen. Für die kommende Legislaturperiode gilt es, Begonnenes fortzusetzen und anzuknüpfen, um mit neuen Projekten zum Beispiel für Schule, KiTa, Feuerwehren, Freizeitangebote, erneuerbare Energie, Bürgerbus und E-Dörpsmobil eine in die Zukunft gerichtete Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu verwirklichen. Nur ein starkes grünes Team kann das gewährleisten.



Frank Stephan, 56, stellvertretender Bürgermeister, Bauausschussvorsitzender, Mitglied im Wege- und Umweltausschuss: Ich wohne mit meiner Frau Astrid Stephan in Strohbrück und bin hier selbstständig als Industriedesigner. Ich möchte mich weiterhin kreativ dafür einsetzen, dass die Gemeinde ihren Teil zur Energiewende beiträgt, etwa durch Einsparung und Solarenergie auf den Gebäuden.



Jan Darmer, Jg. 1971, verheiratet; ein Sohn (28) und eine Tochter (8); seit 2004 in Reimershof ansässig. Beamter (Dipl.-Verwaltungswirt) beim Bundesverwaltungsamt. Meine Tätigkeit in der Gemeinde begann 2016 als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss. Mein Ziel als Gemeindevertreter ist es, dafür Sorge zu tragen, dass Quarnbek den Anschluss an moderne digitale Infrastruktur erhält und Kindergarten, Schule und Feuerwehr fit bleiben für die Zukunft. "Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit".



Johann Schirren, 57, selbstständig, seit 29 Jahren mit Birgit liiert, zwei Kinder. Fraktionssprecher, Wege- und Umweltausschussvorsitzender, Mitglied im Finanzausschuss: Mir ist es wichtig, zu zeigen und zu leben, dass wir trotz geringer finanzieller Spielräume in unserer Gemeinde mit viel Engagement und guten Ideen Ökonomie und Ökologie „unter einen Hut“ bekommen.



Thomas Stampa, 57, Mitglied im Bauausschuss. Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und lebe seit 20 Jahren in Flemhude. Ich bin Maschinenbauingenieur in der Windenergiebranche. Global denken - lokal handeln ist mein Anspruch bei Energie, Umwelt, Digitalisierung und Tourismusentwicklung.



Ich heiße **Carsten Bock** und wohne mit Carola seit 28 Jahren in der Gemeinde, die in dieser Zeit zu unserer Heimat geworden ist. Seit 10 Jahren arbeite ich in der Gemeindevertretung mit. Die Arbeit als Vorsitzender vom Rechnungsprüfungsausschuss (2 Jahre), vom Schul-, Jugend und Sport-Ausschuss (4 Jahre) und vom Sozial- und Kultur-Ausschuss (2 Jahre) hat mir viel Spaß gemacht. Den vereinigten Schul- und Sozialausschuss leite ich seit 2 Jahren. Auch in Zukunft möchte ich die erfolgreiche Arbeit bei den Strohbrücker Krümeln und in der Regenbogenschule unterstützen.



Cedric Boudin, Jg. 1961, verheiratet, ein Sohn. Seit 2000 in Quarnbek, seit 2008 in der Gemeindevertretung. Mitglied im Finanz- sowie Schul- und Sozialausschuss. Ich bin selbstständig als projektbezogener IT-Dienstleister. Meine kommunalpolitischen Interessenschwerpunkte sind intelligente dezentrale Energienetze, Energieumwandlung und Shared Resources.



Alle Infos der Grünen in Quarnbek

Seit kurzem ist das Facebook-Profil „Grüne Quarnbek“ aktiv. Wir informieren hier nicht nur über grüne Aktivitäten und Inhalte und bitten um Anregungen und Kommentare, sondern verstehen das grüne Facebook-Profil auch als Serviceangebot für alle gemeinderelevanten Themen.

Wenn Sie also über aktuelle Gemeindeaktivitäten, Meldungen über gemeindliche Verkehrsbeeinträchtigungen, Aktivitäten der Vereine, der Schule und des Kindergartens informiert sein möchten, folgen Sie uns - auch auf Ihrem Smartphone immer Quarnbek-up-to-date.



Auf unserem YouTube-Kanal berichten wir über die Gemeinde und die Aktivitäten der Grünen. Außerdem finden Sie dort kurze Vorstellungen unserer Kandidaten. Einfach "Grüne Quarnbek" in der YouTube-Suche eingeben - wir wünschen neue Erkenntnisse und viel Spaß!

Laufend aktualisierte Informationen finden Sie natürlich auch weiterhin unter gruene-quarnbek.de.

Ortsverband und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Eine Veröffentlichung der Grünen in Quarnbek.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

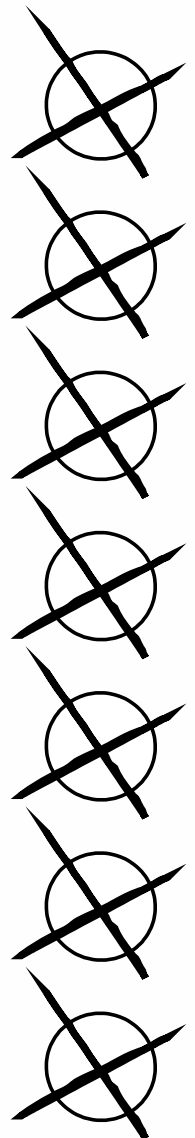
Lena Höfer, Tel. 94 96, lena.dittmer@yahoo.de

Cedric Boudin, Tel. 404 649, cedric@boudin.de

Kay Oldörp, Tel. 400 427, kay.oldoerp@gruene-rd-eck.de

Sie haben 7 Stimmen

- a) **Langer, Klaus**
Controller i.R.
Flemhude
Lindenkamp 17
- b) **Stephan, Frank**
Industriedesigner
Strohbrück
Sturenberg 61
- c) **Schirren, Johann**
Computergrafiker
Stampe
Wiedenkamp 5
- d) **Bock, Carsten**
Gartenbauingenieur
Stampe
Gartenkamp 9a
- e) **Darmer, Jan**
Beamter
Stampe
Reimershofer Weg 11
- f) **Stampa, Thomas**
Maschinenbauingenieur
Flemhude
Admiralskoppel 6
- g) **Boudin, Cedric**
Elektroingenieur
Landwehr
Steinkamp 5



Grün Wählen
Klaus Langer behalten

